
Zentralkommission für
die Lehrabschlussprüfungen
der kaufmännischen
und der Büroangestellten

Deutsch
Erste Landessprache

Lehrabschlussprüfungen 2006
für Kaufleute
Basisbildung

Schriftlich

Nullserie 1b

Prüfungskreis/Schule

Name

Vorname

Kandidatennummer

Prüfungsort

Prüfungsdatum

Prüfungsinhalt: Ausbildungsziele 4.1 bis 4.6

	Zeit	Punktmaximum	Erreichte Punkte	Erlaubte Hilfsmittel
	120 Minuten			Eigenes Handwörterbuch
Sprachbetrachtung	50 Minuten	30	<hr/>	
Textproduktion	70 Minuten	30	<hr/>	
Total		60	<hr/>	

Die **schriftliche** Prüfung zählt **60%** der Prüfungsnote.

Die Experten

A Text

Lesen Sie den folgenden Text.

- 1 Autos sind Sir Pi Leben. Der 23-jährige Schweizer ist in der Nähe
Freiburgs aufgewachsen. Seine Kindheit bezeichnet er als schwierig; die
Eltern haben sich bereits früh getrennt. Sir Pi nennt er sich seit der Zeit, als
5 er an privaten Partys Rap-Musik auflegte. Jeden ersparten Franken in-
vestiert er in sein Hobby – in die Ferien fuhr er noch nie.
- Seinen Namen möchte er nicht veröffentlicht wissen. Ihm könnte ein
Führerausweisentzug drohen, was den gelernten Bauspengler und
passionierten Hobbyrennfahrer seines Lebensinhalts beraubte. «Ich bin ein
10 Tuner, kein Raser, allenfalls ein rasanter Autofahrer», bekennt Sir Pi, «aber
innerorts respektiere ich die Tempolimiten.» Nach der Autofahrprüfung
fuhr er mit einem Golf, den er mittlerweile durch Totalschaden verloren
hat, auf einer abgesperrten Rennstrecke. Dort holte er sich die fahrerischen
Fähigkeiten, die ihm heute, in der täglichen Herausforderung des Stras-
15 senverkehrs, zugute kommen. «Wenn zum Beispiel einer in den Kreisel
schleicht, dann überhole ich bei freier Bahn linksherum, auf der Spur des
Gegenverkehrs. Oder wenn einer mit 120 km/h die Überholspur auf der
Autobahn blockiert, nehme ich jeweils kurz den Pannestreifen.»
- 20 Dass junge Männer auf Schweizer Strassen rasen und dabei das Leben
anderer aufs Spiel setzen, ist erschreckend und löst verständnisloses
Kopfschütteln aus. Doch woran liegt es, dass Zwanzigjährige unvernünftig
drauflosbrettern? Die Verkehrspsychologin J. B. hat täglich mit Ver-
kehrssündern zu tun. Das Zürcher Amt für Administrativmassnahmen
25 überweist ihr Geschwindigkeitsverliebte nach dreimaligem Führeraus-
weisentzug zur psychologischen Abklärung. «Junge Männer spüren sich
besser beim Rasen. Sie nehmen sich dann selber wahr und erhalten auf
die in jungen Jahren quälende Frage, wer sie eigentlich sind, eine Antwort»,
sagt die Psychologin und fügt an: «Das Gefühl von Macht spüren, die eigen-
30 en Grenzen kennen lernen, verbunden mit dem dazugehörigen Adre-
nalinkick, das sind starke Verführungen, denen ein junger Mann, der sich ent-
wurzelt und gesellschaftlich nicht integriert fühlt, nur schwer wider-
stehen kann.»
- 35 Wenn Sir Pi mit 150 km/h in eine Kurve fährt, in der 80 die Höchst-
geschwindigkeit wäre, und die Fliehkraft am eigenen Körper spürt, dann
geht es ihm hervorragend, und es kann ihm durchaus ein Schrei des Glücks
entfahren. Und wenn Sir Pi vor einer versammelten Menschengruppe mit
einer Handbremsedrehung und quietschenden Reifen die Blicke auf sich
40 zieht, wenn der Geruch von heissem Benzin und verbranntem Gummi die
Luft erfüllt, dann ist das Glück vollkommen. 7000 Franken hat er nach der
Anschaffung seines Occasion-Fiats in das Gefährt investiert. An unzähligen
Tagen hat er am Auto herumgebastelt und es bis zur Grenze des vom
Strassenverkehrsamt Erlaubten aufgemotzt.

45 Tuning nennt sich dieses vor allem Männern vorbehaltene Hobby, wo es
um optische Verschönerung und verbesserte Motorenleistung von Autos
geht. Schon mit einfachen Computerchips, die im Internet für 300 Euro
erhältlich sind, kann jeder Heimautomobilmechaniker die Pferdestärken seines
50 Wagens um 15 bis 20 Prozent erhöhen. Mit jeder Motorenverstärkung
sollte allerdings auch eine Anpassung von Bremsen und Fahrwerk
einhergehen. Bei Gesprächen mit Tuning-Fachleuten wird denn auch
entsprechend viel Wert darauf gelegt, dass Tuning nicht dazu diene,
schneller zu fahren, sondern – dank tieferer Drehzahl – schöner und
effizienter sowie – durch geringeren Benzinverbrauch – kostengünstiger
55 und ökologischer.

Tuning ist eine Wachstumsbranche. Auf 500 Millionen Franken schätzt
G. M., der Präsident des Schweizerischen Tuning-Verbandes ATVSL, den
jährlichen Umsatz in der Schweiz – notabene ohne die Gebühren, die den
60 Strassenverkehrsämtern überlassen werden, wenn die modifizierten Autos
neu geprüft werden müssen.

Medial wird die Tuning-Szene mit einem Dutzend Zeitschriften versorgt,
die sich in der Kioskauslage nicht zufälligerweise in unmittelbarer Nähe zu
den Erotikheftchen befinden. Schöne Frauen «finden sich» auch zwischen
65 den einzelnen Artikeln. **Aufgabe 3.1** In einigen Tuning-Centern reiht sich
neben erlaubtem und unerlaubtem Autozubehör auch der eine oder andere
Artikel aus dem Erotikbereich ein. Das monatliche Magazin «Tuning TV»
auf dem deutschen Kanal DSF verzeichnet nicht zuletzt deshalb gute
70 Einschaltquoten, weil sich gleich drei attraktive Damen der Moderation
annehmen. **Aufgabe 3.2** «Das Fahrwerk ist recht hart. Ein leichtes
Untersteuern gehört zum Fronttriebler. Und schon rutscht es hinten weg.
Mit ein bisschen Gas habe ich es schnell wieder im Griff. Dieses Auto mit
250 PS ist zum Fahren total geil. Man kann es gut bewegen und um die
75 Ecke schmeissen. Ein richtiges Rennauto für die Strasse.» **Aufgabe 3.3**
Sie sähen sich als Autofreaks und verstärkten ihre Motoren aus Liebe zum
Basteln, nicht aus Lust an der Raserei, sagt G. M.

Sir Pi hingegen hat andere Pläne mit seinem Fiat Punto: Er will so schnell
80 wie möglich Geld sparen, um den Motor auf 312 PS aufrüsten zu können.
Aufgabe 3.4 Dann komme bei 110 km/h im ersten Gang das Gefühl des
Fliegens auf. Somit wäre er endlich der «Chef» in Bern und Fiat stünde
tatsächlich für Ferrari in aussergewöhnlicher Tarnung. Allerdings, fügt er
an, würde er sich jedoch einen Zweitwagen für den täglichen Gebrauch
85 anschaffen und mit dem Fiat nur noch an die Tuning-Treffen fahren, die in
der ganzen Schweiz mittlerweile wöchentlich stattfinden und von wo aus
man auf dem Nachhauseweg nachts und bei guter Sicht auch einmal ein
Rennen riskiert.

B Sprachbetrachtung

Lösen Sie die folgenden Aufgaben.

Überprüfen Sie, ob Sie den Text als Ganzes und im Einzelnen verstanden haben und ob Sie die formal sprachlichen und stilistischen Aspekte beherrschen.

1 Zwei Themen beherrschen Text A. Nennen Sie eines davon. 2

Es geht um das _____

2 Wählen Sie aus der Liste a bis e die Aussage, die den jeweils folgenden Absatz von Text A am besten zusammenfasst, und ordnen Sie den entsprechenden Buchstaben der Nummer 2.1 – 2.4 zu. Es hat eine Aussage zu viel, die nicht passt. 4

- a Plötzlich wissen sie, wer sie sind.
- b Ihr Glück kann man richtig riechen.
- c Der Sinn des Lebens würde verloren gehen.
- d Auch gesetzte Herren verlieren manchmal die Kontrolle.
- e Der Umsatz steigt.

2.1 Buchstabe: _____

2.2 Buchstabe: _____

2.3 Buchstabe: _____

2.4 Buchstabe: _____

3 (Zeilen 68 bis 86) 4

Die Sätze a bis f sind aus Text A entfernt worden. Wählen Sie den geeigneten Satz aus, um die jeweilige Lücke zu füllen, und ordnen Sie den entsprechenden Buchstaben den Lücken 3.1 bis 3.4 zu. Es hat zwei Sätze zu viel, die nicht passen.

- a Solche Sätze schaden dem Image der Tuner.
- b Rasen bringt da nichts.
- c Action-Engel Christina Surer kommentiert dort live aus der Schleuderkurve:
- d So hätte er die Kurve nicht gekriegt.
- e Sie gehören zu den scharfen Boliden wie coole Männer zur Rasierwasserwerbung.
- f Er würde dann in 3,5 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen können.

3.1 Buchstabe: _____

3.2 Buchstabe: _____

3.3 Buchstabe: _____

3.4 Buchstabe: _____

Markieren Sie die Lösung a, b, c oder d, die inhaltlich jeweils am besten zu Text A passt.

4.1 (Zeilen 1 bis 5) Sir Pi hatte eine schwierige Kindheit,

- a da sich seine Eltern getrennt hatten.
- b nachdem er seine Eltern früh verloren hatte.
- c weil seine Eltern früh geheiratet hatten.
- d da ihn seine Mutter schon in jungen Jahren geboren hatte.

4.2 (Zeilen 10 bis 19) Sir Pi fuhr einen Golf,

- a mit dem er sich auf den Strassen sein fahrerisches Können holte.
- b bis er einen Unfall und das andere Auto einen Totalschaden hatte.
- c und seine Versicherung kam für die Unfallkosten voll auf.
- d der am Schluss nichts mehr wert war.

4.3 (Zeilen 22 bis 35) Besonders junge Männer fahren zu schnell,

- a da das Gefühl fürs eigene Ich dann intensiver ist.
- b weil sie gesellschaftlich nicht integriert sind.
- c nur so lernen sie ihre eigenen Grenzen kennen.
- d denn sie haben einen besonders nervösen rechten Fuss.

4.4 (Zeilen 48 bis 54) Die Verstärkung des Motors ist leicht möglich,

- a und zwar übers Internet für 300 Franken um 15 bis 20 %.
- b und zwar um bis zu 20 %.
- c aber die Bremsen sollten angepasst werden.
- d und auch das Material für die Anpassung von Bremsen und Fahrwerk lässt sich übers Internet beziehen.

5 Erklären Sie *im Textzusammenhang* (Text A).

5.1 Worauf bezieht sich hier **was**?

1

(Zeile 9) ... was den passionierten Hobbyrennfahrer seines Lebensinhalts beraubte.

Hier meint «was» _____

5.2 Nennen Sie ein deutsches Wort für

2

(Zeile 10) passioniert _____

(Zeile 65) modifiziert _____

10 Ergänzen Sie mit der korrekten Endung. 3

Nicht nur Tuner geben Gas. Auch gesetzt _____ Herren ab 40 gehören zur Kundschaft der Verkehrspsychologin. Meist sind es Manager, Fahrer von Luxuskaross _____, die die Gesetze der Strasse auf ihre eigen _____ Art interpretieren.

11 Formen Sie vom Aktiv ins Passiv um oder umgekehrt – vollständig, bedeutungs- und zeitgleich. 3

Die Presse hat seinen Namen nicht veröffentlicht.

12 Vervollständigen Sie den zweiten Satz, sodass er die gleiche Bedeutung hat wie der erste. Verwenden Sie zwei bis fünf Wörter inklusive des gegebenen Wortes, das nicht abgeändert werden darf. 4

Beispiel:

Sie müssen nicht unbedingt warten.

[nötig] Es ist **nicht unbedingt nötig**, dass Sie warten.

Anscheinend hat er seine Freundin verloren.

[habe] Es scheint, _____

Man vermutet, dass sie einen etwas Langsameren bevorzugt hat.

[Vorzug] Vermutlich hat sie _____ gegeben.

13 Indirekte Rede: Verwenden Sie die Formen des «gemischten» Konjunktivs I und II – falls möglich. 3

Die Psychologin meint, dieser junge Mann (spürt) _____ sich besser beim Rasen. Er (nimmt) _____ sich dann selber wahr. Die meisten Leute (haben) _____ allerdings kein Verständnis für sein Verhalten.

14 Im folgenden Text sind fünf Grammatik- und fünf Rechtschreibfehler.
Pro Zeile ist maximal ein Fehler. Stil und Satzzeichen sind in Ordnung.
Schreiben Sie die richtige Form neben die vorgegebene Zeilenangabe.
Pro falsche Antwort 1 Punkt Abzug

10

0 Die reiferen Raser träumen von Verhältnissen wie im Deutschland,
1 wo auf den Autobahne keine Geschwindigkeitsbeschränkung die PS
2 zügeln, oder sogar von Formel-1-Rennen in der Schweiz. Die
3 Zwanzigjährigen hingegen werden vor Kultfilmen wie «The Fast and
4 the Furious» inspiriert. Dort wird neuesten Modellen von Lachgas-
5 einspritzungen gehuldigt. Da fallen Sätze wie: «Nur während der
6 knapp zehn Sekunden eines Viertelmeilenrennens fühle ich mir
7 wirklich frei.»
8 Sir Pi macht sich bereit für den Ausgang. Zuerst ruft er die Bank an,
9 damit ihm die Überziehung der Kreditlimite gewärt wird. Es ist
10 Freitagnachmittag, und sein Wagen steht noch beim Garagist, wo
11 er wegen eines Wasserschaden's repariert werden musste. Sir Pi
12 braucht dringent Geld für die Tankfüllung, denn heute Abend will
13 er den Frauen und Männern am Pubfest in L. sein «Baby» zeigen,
14 und Morgen geht es mit einer Spritztour an die Rückeroberung der
15 Freundin.

0	in		
1	_____	9	_____
2	_____	10	_____
3	_____	11	_____
4	_____	12	_____
5	_____	13	_____
6	_____	14	_____
7	_____	15	_____
8	_____		

15 Setzen Sie die Satz- und Redezeichen. Keine zusätzlichen Punkte setzen!
Pro falsche Antwort 1 Punkt Abzug.

5

Der Wagen glänzt frisch gewaschen in der Abendsonne. Ein normales Auto denkt man. Mein Baby flüstert Sir Pi mit Glanz in den Augen sobald er es erblickt. Bei der Schlüsselübergabe fachsimpeln der Garagist und Sir Pi über die mögliche Ursache des Wasserschadens. Dass es sich dabei nicht um einen Marderbiss handelte sondern um eine Motorüberhitzung die durch hochtouriges Fahren ausgelöst wurde wissen beide.

Erreichte Punktzahl (von 60) _____

Erreichte Punkte «Sprachbetrachtung» durch 2 teilen und halbe Punkte aufrunden!

Punkttotal (von 30) _____

printed by www.klv.ch